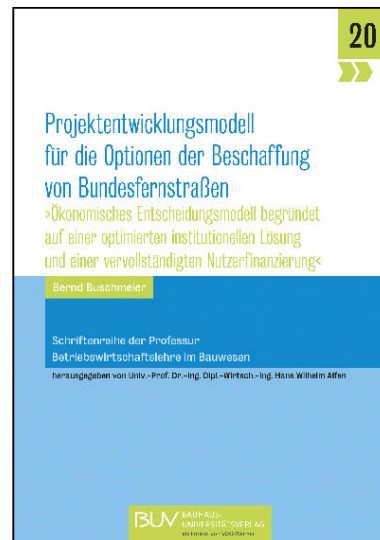


(Hg.)

Projektentwicklungsmodell für die Optionen der Beschaffung von Bundesfernstraßen

Ökonomisches Entscheidungsmodell, begründet auf einer optimierten institutionellen Lösung und einer vervollständigten Nutzerfinanzierung

Begründet durch den konstant steigenden Investitionsstau im Bereich der Bundesfernstraßen sowie die zum Teil ineffiziente Mittelverwendung wird ein Gesamtorganisationsmodell für die öffentliche Infrastrukturbereitstellung entwickelt, mit dem alternative Lösungen analysiert und bewertet werden. Für die Organisation des Sektors wird ein Zielsystem empfohlen, das neben der Lkw-Maut eine Pkw-Vignette beinhaltet und der VIFG neben erweiterten Managementkompetenzen die Kreditfähigkeit einräumt. Durch diese Organisation werden ausreichende Mittel generiert und ein geschlossener Finanzierungskreislauf geschaffen. Im Modell werden Strukturierungselemente unterschiedlicher Lebenszyklus-, Vergütungs- und Finanzierungsmodelle in monetäre Faktoren transformiert sowie hieraus ein Rechenalgorithmus entwickelt und ein Rechenmodell programmiert. Mit dem Modell liegt der öffentlichen Hand ein ökonomisches Entscheidungsmodell vor, das die Identifikation der wirtschaftlichsten Beschaffungsvariante ermöglicht, wodurch enormes Einsparpotential und eine effiziente Mittelverwendung erreicht werden kann. Zudem wird die Möglichkeit einer transparenten Auswahl des Beschaffungsmodells geschaffen.



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2014

Band 20 Schriftenreihe der Professur
Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen

Softcover

14,8×21cm • 490 g

233 Seiten

94 Abbildungen

Buchausgabe (D): 19,90 €

ISBN: 978-3-95773-165-4

eBook (PDF): 19,90 €

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20141809.2>